



Auch das gehört zum Camp: Am Lagerfeuer singen die Jugendlichen abends gemeinsam zu Gitarrenklängen. FOTO: JANSEN

Rebellieren erlaubt: Jugendliche diskutieren

GROSS TREBBOW Mehr als 30 Jugendliche aus sechs Kirchengemeinden der Propstei Wismar trafen sich am Freitagnachmittag auf dem Pfarrhof in Groß Trebbow. Unter dem Motto „Rebell gesucht“, begann die Veranstaltung mit einer kleinen Andacht in der Trebbower Kirche. Anschließend begaben sich die jungen Christen in das Pfarrhaus und stellten sich gruppenweise mittels interaktiven Spielen vor.

Dazu gehörte, dass sie sich etwas ausdenken sollen, wogegen sie rebellieren würden. Aber auch, was bedeutet für sie Zukunft und was sie von der von Greta Thunberg, schwedische Schülerin und Klimaschutzaktivistin, ausgelösten „Schulstreiks für das Klima“ bis hin zur globalen Bewegung: „Fridays For Future“ halten. Also ganz ak-

tuelle Themen, die von den Probanden mit pro und kontra argumentiert werden mussten.

In der anschließenden Freizeit waren beim Volleyballspiel Geschicklichkeit und Teamfähigkeit gefragt. Ein gemeinsames Abendessen sowie Lagerfeuer, bei dem nach Gitarrenklängen gesungen wurde, rundete das gelungene Freundschaftstreffen ab.

Das „Junge Gemeindetreffen“ findet viermal im Jahr in unterschiedlichen Kirchengemeinde statt, so Dieter Rutsche, Referent für Jugend und Arbeit in der Propstei Wismar. Hier haben die Jugendlichen die Möglichkeit sich kennen zu lernen und auszutauschen. Aber auch über aktuelle Themen zu diskutieren und ihre Meinungen zu äußern.

geje